



Wintersemester 24/25

# Modulhandbuch

für das Studium

## Public History

Master of Arts

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2024

! MHB neu

Erzeugt am: 15. August 2024

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Pflichtbereich Master Public History (105 CP)

08-GES-MA-PHB-Konz: Einführung in die History: Geschichte und Konzeptionen (12 CP).....	3
08-GES-MA-PHB-Beg: Geschichtsbegehungen (6 CP).....	5
08-GES-MA-PHB-Koll: Forschungskolloquium (3 CP).....	7
08-GES-MA-PHB-Memo: Memory Studies (12 CP).....	9
08-GES-MA-PHB-Doing-1: Projektseminar 1: Doing Public History (12 CP).....	11
08-GES-MA-PHB-Doing-2: Projektseminar 2: Doing Public History (12 CP).....	13
08-GES-MA-PHB-Prak: Praktikum (15 CP).....	15
08-GES-MA-PHB-Forsch: Forschen als Prozess (3 CP).....	17

## 2) General Studies

In Bearbeitung

## 3) Masterarbeit (30 CP)

08-GES-MA-PHB-MA: Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium) (30 CP).....	19
--	----

---

## Modul 08-GES-MA-PHB-Konz: Einführung in die History: Geschichte und Konzeptionen

### Introduction to Public History: History and Concepts

#### Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich Master Public History

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Besuch der Infoveranstaltung zum Master Public History in der Orientierungswoche, da diese der Unterstützung bei der Organisation des Studiums dient.

#### Lerninhalte:

Das Modul führt anhand ausgewählter Themen in die zentralen Begriffe, Theorien und Methoden der Public History ein. Öffentliche Geschichtsdarstellungen in analogen wie digitalen Medien werden beobachtet und analysiert. Ziel des Seminars ist es, Theorien der Public History auf ihre Praxistauglichkeit hin zu untersuchen und die Studierenden darüber hinaus auf ihre Rolle als Vermittler\*innen von akademischer Geschichtswissenschaft mithilfe praxeologischer Geschichtsvermittlung vorzubereiten. Der Schwerpunkt des Moduls liegt zum einen auf den Schlüsselbegriffen der Public History wie Authentizität, Emotionen, Erinnerung und Gedächtnis, Erlebnis und Erfahrung, Geschichtskultur, Performativität und Rezeption, zum anderen auf Methoden wie Visual History, Sound History und Oral History. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Einblick in die Geschichte der Public History als geschichtswissenschaftliche Disziplin und deren zentrale Einrichtungen und Akteur\*innen.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Zum Auftakt des Masterstudiums erarbeiten die Studierenden sich in dieser Einführungsveranstaltung ein tiefgehendes Verständnis für das theoretische Fundament der Public History als geschichtswissenschaftliche Disziplin. Dazu gehören auch weitreichende Kenntnisse zur Geschichte der Geschichtswissenschaft und eine Auswahl an neueren Ansätzen und Forschungsdiskursen. Durch eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminggeschehen lernen die Studierenden nicht nur, die Ansätze in der Theorie voneinander zu unterscheiden, sondern diese auch in wissenschaftlichen Sekundärtexten und in medialen Darstellungen wiederzuerkennen und ihre eigenen Texte darauf aufzubauen. Die Studierenden erarbeiten sich damit ein fachwissenschaftliches, theoriebasiertes Grundlagenwissen, Informations- und digitale Recherchekompetenzen sowie ein Methodenset, das für eine selbstständige Quellen- und Textanalyse sowie für das eigene Schreiben von Texten jedweder Art unverzichtbar ist.

#### Workloadberechnung:

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

#### Modulverantwortliche(r):

Dr. Thekla Keuck

#### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

#### Dauer:

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung PHB-Konz Studienleistung 1	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung PHB-Konz Studienleistung 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung PHB-Konz Prüfungsleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 4	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

**Modul 08-GES-MA-PHB-Beg: Geschichtsbegehungen**

## Exploring History

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtbereich Master Public History

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Das Modul konzentriert sich auf die kritische Reflexion des Verhältnisses von Geschichte und Öffentlichkeit. Es nutzt die geografische Nähe der Universität zu Museen, Gedenkstätten und anderen Erinnerungsorten im Land Bremen und in der Region; durch die Einbeziehung anwendungsorientiert arbeitender Akteur\*innen und Multiplikator\*innen erhalten die Studierenden anhand ausgewählter Themen Einblicke in lokale bzw. regionale Geschichtsdarstellungen und -deutungen in analogen wie digitalen Medien sowie in zielgruppenspezifische didaktische Methodiken. Dabei geht es um die kritische Analyse vergangener und aktueller Geschichtsbilder, deren Wirkungsweisen, Einflüsse und Konjunkturen sowie um die Reflexion der Inszenierung und Instrumentalisierung von Geschichten. Neben den Inhalten von Geschichtsbildern werden auch die Formen und medialen Ausprägungen öffentlicher Erinnerungskulturen sowie deren Vermittlungspotenziale behandelt.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden haben sich mit zielgruppenspezifischen Vermittlungsformen in Museen, Gedenkstätten und anderen Erinnerungsorten auseinandergesetzt; sie haben Einblicke in gegenwärtige und historische Themenschwerpunkte der öffentlichen Geschichtsrepräsentationen und geschichtspolitischer Debatten erlangt und sind in der Lage, die einzelnen Themenschwerpunkte zu kontextualisieren, die Entwicklung öffentlicher Geschichtsrepräsentation bis in die Gegenwart zu analysieren sowie deren Instrumentalisierung aufzuzeigen. Durch Akteur\*innen und Multiplikator\*innen im außeruniversitären Bereich haben die Studierenden einen Einblick in didaktische, gesellschaftspolitische und kommerzielle Zielsetzungen bei der Wahl der Medien unter Berücksichtigung verschiedener Rezipient\*innengruppen erhalten. Sie haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation bekommen und können populärwissenschaftliche Textmodule zu einem ausgewählten historischen Thema verfassen, die inhaltlich, sprachlich und formal einer rein wissenschaftlichen Arbeit voll und ganz entsprechen. Studierende können das erworbene anwendungsorientierte Fachwissen mit allgemeinen didaktischen Kompetenzen verknüpfen.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Thekla Keuck

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 24/25 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

6 / 180 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulteilprüfung PHB-Beg Studienleistung

<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung PHB-Beg Prüfungsleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

## Modul 08-GES-MA-PHB-Koll: Forschungskolloquium

### Research Colloquium

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtbereich Master Public History

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

In Ergänzung zu den Theorien und Methoden der Public History lernen die Studierenden im Forschungskolloquium ausgewählte Themen und Ansätze der Frühen Neuzeit, der Neueren und Neuesten Geschichte, der Geschichte Lateinamerikas sowie der Zeitgeschichte und Kultur Osteuropas kennen, anhand derer sich Prozesse gesellschaftlichen und kulturellen Wandels in ihren überregionalen und globalen Vernetzungen erfassen lassen. Studierende erleben im Forschungskolloquium einen Ort des wissenschaftlichen Austauschs und der fortlaufenden wissenschaftlichen Reflexion.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Das Modul öffnet den Studierenden weitere Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit dem historischen Gegenstand. Es vermittelt ihnen vertiefte Kenntnisse der Frühen Neuzeit, der Neueren und Neuesten Geschichte, der Geschichte Lateinamerikas sowie der Zeitgeschichte und Kultur Osteuropas, ihrer Probleme und methodischen Besonderheiten. Die Studierenden erwerben Kenntnisse epochenspezifischer Ungleichheitsstrukturen in ihren unterschiedlichen Dimensionen (soziale Ungleichheit, Geschlecht, Ethnizität, Identität etc.) sowie epochenspezifischer Prozesse gesellschaftlichen und kulturellen Wandels. Sie lernen, Kontinuitäten und Diskontinuitäten hierauf bezogener Problemstellungen innerhalb der Epochengrenzen und über diese hinaus zu erfassen und können epochenspezifische Fragestellungen, Methoden und Quellen selbstständig und reflektiert mit Blick auf ihre Bezüge zu anderen Epochen anwenden. Des Weiteren entwickeln die Studierenden fortgeschrittene Fertigkeiten für eine eigenständige Rezeption und kritische Beurteilung der Forschungsentwicklung und erproben exemplarisch Kompetenzen zur methodisch fundierten, themenbezogenen mündlichen Argumentation.

**Workloadberechnung:**
**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Delia González de Reufels

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Dauer:**
**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 24/25 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung PHB-Koll Forschungskolloquium

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

### Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Kolloquium

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

ja

**SWS:**

2

**Dozent\*in:**

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

**Zugeordnete Modulprüfung:**

**Modul 08-GES-MA-PHB-Memo: Memory Studies**

## Memory Studies

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtbereich Master Public History

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Das Modul führt strukturiert und anwendungsorientiert in die theoretischen und methodischen Grundlagen der Memory Studies ein und erkundet die globale Vielfalt der Ansätze, die sich mit Gedächtnis und Erinnerung beschäftigen. Ziel des kulturwissenschaftlich ausgerichteten Moduls ist es, die praktischen Anwendungen von Memory Studies weltweit zu erkunden, um den Studierenden die Verschränkung des Kulturellen mit Gedächtnis und Erinnern sowohl auf der gesellschaftlichen als auch der individuellen Ebene aufzuzeigen und ihnen die globalen und oftmals wettstreitenden Übersetzungen des Ansatzes nahezubringen.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse der Memory Studies, ihrer Probleme und methodischen Besonderheiten; sie erlangen Einsicht in die Multidimensionalität historischer Prozesse und entwickeln durch die Auseinandersetzung insbesondere mit kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden ein Verständnis von Geschichtswissenschaft als Kulturwissenschaft. Darüber hinaus erwerben sie Erfahrung in der Kritik und Interpretation fachspezifischer Quellentexte und im Rahmen der Memory Studies fachübergreifendes Wissen. Die Studierenden erproben ihre Kompetenzen hinsichtlich mündlicher Quellen- und Textkritik und sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verschriftlichen, der den inhaltlichen, sprachlichen und formalen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Simon Lewis

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 24/25 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

12 / 360 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulteilprüfung PHB-Memo Studienleistung 1**Prüfungstyp:** Teilprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch
---------------------------------------

<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung PHB-Memo Studienleistung 2
--

<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung
---------------------------------

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
---	---

<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -
--

<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch
---------------------------------------

<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung PHB-Memo Prüfungsleistung
---

<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung
---------------------------------

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
---	---

<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -
--

<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch
---------------------------------------

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar
-----------------------------------

<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
--	---

<b>SWS:</b> 4	<b>Dozent*in:</b>
------------------	-------------------

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
--

<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>
----------------------	----------------------------------

**Modul 08-GES-MA-PHB-Doing-1: Projektseminar 1: Doing Public History****Project Seminar 1: Doing Public History****Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtbereich Master Public History

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Abschluss der Module PHB-Konz, PHB-Koll, PHB-Beg

**Lerninhalte:**

In diesem Modul werden die im ersten Semester vermittelten theoretischen und methodischen Erkenntnisse praktisch erprobt. Je nach Ausprägung der studentischen Forschungsprojekte vermittelt das Modul die dafür notwendigen praxisorientierten Kompetenzen mit Blick auf die konzeptionellen und medialen Präsentationen wissenschaftlicher Ergebnisse in der Öffentlichkeit. Hierzu zählt die Anwendung unterschiedlicher analoger wie digitaler Rechartechniken, die analoge wie digitale Aufbereitung bislang unveröffentlichter Quellen sowie das Verfassen und Bearbeiten von Texten und nichttextuellen Materialien, die sich sowohl an ein wissenschaftliches als auch an ein außerwissenschaftliches Publikum richten.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden eignen sich Kompetenzen im Bereich der konzeptionellen und medialen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und insbesondere Fertigkeiten zur Präsentation historischer Inhalte in der Öffentlichkeit an. Sie erproben exemplarische Arbeitsformen und Schlüsselqualifikationen für Tätigkeiten im Bereich der Public History; dazu gehören Selbst- und Projektmanagement, Übungen zur Reflexion eines professionellen Selbstverständnisses als Historiker\*innen sowie History Marketing und History Communication. Die Studierenden vertiefen des Weiteren ihre kreativen (populär-)wissenschaftlichen Schreibkompetenzen sowie ihre Fähigkeiten im Bereich der visuellen Kommunikation. Mögliche Produktformate sind analoge wie digitale Ausstellungen, Blogbeiträge, Erklärvideos, Film, Memory Walks, szenische Lesungen etc. Nach vorheriger Absprache der jeweiligen Kohorte mit den Lehrenden können sich die Forschungsprojekte über zwei Semester erstrecken (beginnend im Wintersemester). Der Projektcharakter des Moduls mit dem Ziel der Erstellung eines Produkts erfordert eine regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Susanne Schattenberg

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 24/25 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

12 / 360 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung PHB-Doing-1 Studienleistung 1

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung PHB-Doing-1 Studienleistung 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung PHB-Doing-1 Prüfungsleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 4	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

**Modul 08-GES-MA-PHB-Doing-2: Projektseminar 2: Doing Public History**

## Project Seminar 2: Doing Public History

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtbereich Master Public History

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Abschluss der Module PHB-Konz, PHB-Koll, PHB-Beg, PHB-Doing-1

**Lerninhalte:**

In diesem Modul werden die im ersten Studienjahr erlernten theoretischen und methodischen Erkenntnisse praktisch umgesetzt. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der nachhaltigen Vermittlung von Methoden und Techniken der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in der Öffentlichkeit. Je nach Ausprägung der studentischen Forschungsprojekte vertieft das Modul die anwendungsorientierten Kompetenzen. Das Modul ist das letzte von insgesamt zwei Modulen, in denen die Integration von theoretischen und methodischen Erkenntnissen aus dem ersten Semester in die Auseinandersetzung mit verschiedenen Produktionsformen vollzogen werden. In diesem Projektseminar soll durch eine praktische Leistung die Umsetzung realisiert werden.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden erproben ihre Kompetenzen im Bereich der konzeptionellen und medialen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und ihre Fertigkeiten zur Präsentation historischer Inhalte in der Öffentlichkeit. Sie vertiefen exemplarische Arbeitsformen und Schlüsselqualifikationen für Tätigkeiten im Bereich der Public History sowie ihre kreativen (populär-)wissenschaftlichen Schreibkompetenzen und ihre Fähigkeiten im Bereich der visuellen Kommunikation. Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls die für die Darstellung und Kommunikation historischer Themen geeigneten Medien und Gestaltungsformen zielorientiert und zielgruppenspezifisch auswählen und erstellen; sie können des Weiteren Medien gemäß der Vorgaben durch Urheberrecht und Datenschutz erstellen oder weiterentwickeln. Mögliche Produktformate sind analoge wie digitale Ausstellungen, Blogbeiträge, Erklärvideos, Film, Memory Walks, szenische Lesungen etc. Nach vorheriger Absprache der jeweiligen Kohorte mit den Lehrenden können sich die Forschungsprojekte über zwei Semester erstrecken (beginnend im Wintersemester). Der Projektcharakter des Moduls mit dem Ziel der Erstellung und Präsentation eines Produkts erfordert eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Ruth Schilling

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 24/25 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

12 / 360 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung PHB-Doing-2 Studienleistung 1

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung PHB-Doing-2 Studienleistung 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung PHB-Doing-2 Prüfungsleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 4	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Weitere Bemerkungen:</b> Lernziele de	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

## Modul 08-GES-MA-PHB-Prak: Praktikum Internship

### Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtbereich Master Public History

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

Das Modul umfasst ein Pflichtpraktikum im Umfang von mindestens 300 Zeitstunden, das vorzugsweise an einer Institution an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit absolviert wird. Das Praktikum gewährt Einblicke in fachspezifische Berufs- und Tätigkeitsfelder und trägt so zur Entwicklung beruflicher Vorstellungen bei. Zudem vermittelt es vertiefte Kenntnisse über Organisation und Arbeitsweise eines Berufs-/Tätigkeitsfelds. Daneben bietet es die Möglichkeit, Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern auf- und auszubauen. Praxiserfahrung gilt bei der Einstellung von Personal als Qualitätsmerkmal. Seit jeher erwarten Arbeitgeber\*innen von ihren zukünftigen Beschäftigten praktisches Wissen und Anwendungskompetenzen hinsichtlich ihres angehenden Berufsfeldes.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Praktikum fördert das selbstständige Arbeiten der Studierenden. Darüber hinaus erwerben sie Fertigkeiten, um im späteren Berufsleben berufliche Aufgabenstellungen bewältigen zu können. Die Studierenden haben die Möglichkeit im Studium erworbene fachliche und anwendungsorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden. Das Sammeln von Praxiserfahrung trägt wiederum dazu bei, dass im Studium praxisnahe Fragestellungen entwickelt werden.

Kompetenzen wie Eigeninitiative und -verantwortung, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Reflexionsfähigkeit und Sensibilität für berufliche Problemstellungen werden entwickelt und gestärkt.

Die Präsentation der gesammelten Erfahrungen in unterschiedlichen Medienformaten und damit auch die Reflexion des Praktikums und der eigenen Lernergebnisse sind integraler Bestandteil dieses Moduls.

### Workloadberechnung:

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

### Weitere Bemerkungen:

Praktikum mit 300 Arbeitsstunden

### Unterrichtssprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Dr. Thekla Keuck

### Häufigkeit:

jedes Semester

### Dauer:

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

15 / 450 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung PHB-Prak Studienleistung 1

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung PHB-Prak Studienleistung 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Blockveranstaltung	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

**Modul 08-GES-MA-PHB-Forsch: Forschen als Prozess**

## Research as a Process

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtbereich Master Public History

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Abschluss der Module PHB-Konz, PHB-Koll, PHB-Beg, PHB-Memo, PHB-Doing-1/-2 und PHB-Prak

**Lerninhalte:**

Das Modul dient der Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsarbeiten der Public History sowie der Begleitung und Diskussion der eigenen Masterarbeit. Es kann in Form eines Kolloquiums abgehalten werden. Es besteht die Möglichkeit, Vorstudien der Masterarbeit vorzustellen und die eigenen Forschungen im gegenseitigen Austausch voranzutreiben. Ziel des Moduls ist die Diskussion und Ausgestaltung von Fragestellung, Methode, Konzept und Exposé der Masterarbeit.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungsdebatten der Public History; es schärft die Fähigkeit, eine eigene Fragestellung und ein eigenes Konzept zur Masterarbeit mit Blick auf diese Forschungsdebatten in Form eines Exposés mit Gliederung, Seitenplanung und Zeitplan auszugestalten. Das Modul vermittelt des Weiteren vertiefende Techniken der Präsentation und argumentativen Verteidigung der eigenen Forschungs idee sowie die Fähigkeit der konstruktiven und kritischen Teilnahme an Diskussionen öffentlicher Vorträge. Die Studierenden werden anhand von Beispielen und Übungen in die Lage versetzt, gute wissenschaftliche Praxis zu erkennen und in ihren eigenen Beiträgen umzusetzen.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Weitere Bemerkungen:**

Das Erreichen der Lernergebnisse setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminargeschehen voraus.

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Cornelius Torp

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:****Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 24/25 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulprüfung PHB-Forsch Forschen als Prozess

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Mentorat zur Begleitung der Masterarbeit

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

ja

**SWS:**

2

**Dozent\*in:**

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Weitere Bemerkungen:**

Lernziele de

**Lehrform(en):**

**Zugeordnete Modulprüfung:**

**Modul 08-GES-MA-PHB-MA: Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium)**

## Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium)

**Modulgruppenzuordnung:**

- Masterarbeit

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Voraussetzung für die Anmeldung zur Masterarbeit ist der Abschluss aller für das erste und zweite Semester vorgesehenen Module mit mindestens 60 CP.

**Lerninhalte:**

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Fähigkeit, ein eigenständig gewähltes, inhaltlich klar umrissenes Thema aus dem Bereich der Public History anhand einer plausiblen Fragestellung unter Verwendung fachwissenschaftlicher Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu verschriftlichen. Thema und Fragestellung der Arbeit werden in Absprache mit einer\* einem Hochschullehrenden und/oder einer\* einem Lektor\*in entwickelt. Die Bearbeitungszeit beträgt 20 Wochen.

Nach Abschluss der Masterarbeit findet über deren Inhalte ein Kolloquium statt. Es dient dem Nachweis, die in der Masterarbeit selbstständig entwickelten Arbeitsergebnisse in komprimierter Form mündlich zu präsentieren und dabei zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Das Kolloquium umfasst einen ca. 15-minütigen Vortrag und eine ca. 30-minütige Diskussion. Gegenstand der Diskussion sind Fragestellung, Methoden und Ergebnisse der Masterarbeit.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung von Masterarbeit und -kolloquium. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihr methodisches Wissen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen zur anforderungsgerechten Darstellung und Präsentation komplexer Forschungsinhalte innerhalb eines vorgegeben Zeitrahmens.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Weitere Bemerkungen:**

Die begleitende Betreuung der Masterarbeit erfolgt auch in dem Modul PHB-Forsch. Es wird empfohlen, dass die Studierenden während der Erstellung ihrer Masterarbeit an diesem Modul teilnehmen.

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Thekla Keuck

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Dauer:****Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 24/25 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

30 / 900 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Prüfungsleistung**Prüfungstyp:** Modulprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Masterarbeit	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Masterarbeit und Kolloquium werden benotet, aus beiden Noten wird im Verhältnis von 90 Prozent (Masterarbeit) und 10 Prozent (Kolloquium) eine gemeinsame Note gebildet. Umfang Masterarbeit 25.000-35.000 Wörter ohne Fußnoten und Anhang.	
<b>Modulprüfung:</b> Prüfungsleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Kolloquium	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Masterarbeit und Kolloquium werden benotet, aus beiden Noten wird im Verhältnis von 90 Prozent (Masterarbeit) und 10 Prozent (Kolloquium) eine gemeinsame Note gebildet. Umfang Masterarbeit 25.000-35.000 Wörter ohne Fußnoten und Anhang.	